



**22. Juni 2022**

---

## **Einsätze in der Sommerhitze**

### **Die DPoIG Berlin fordert Wasserspender für alle Dienststellen**

Es ist Sommer, der nächste Hitzerekord wird kommen, denn die Temperaturen steigen und der Durst auch.

*"Deshalb fordert die DPoIG Berlin, dass auf allen Dienststellen, insbesondere auf den außendienstorientierten 24/7 Dienststellen, festinstallierte Wasserspender aufgestellt und den Beschäftigten zur Verfügung gestellt werden", sagt Sascha Lebrun, Kreisverbandsvorsitzender Dir 2 (West).*

Die Wasserspender sollten über hohe Hygienestandards, einen Wasserfilter, eine Kühl- und Kohlensäurefunktion verfügen.

Ziel ist es, die Dienstkräfte mit frischem Trinkwasser zu versorgen. Dafür gibt es mehrere gute Gründe.

Erstens fördert die Versorgung mit frischem Trinkwasser die Gesundheit und Aufrechterhaltung der Arbeitskraft der Beschäftigten. Frisches Trinkwasser ist eine günstigere und gesündere Alternative zu anderen Getränken, die oft Zucker oder Koffein enthalten.

Zweitens sind Wasserspender insbesondere in den Sommermonaten, die stetig neue und länger anhaltende Hitzerekorde hervorrufen, eine willkommene Erfrischung, gerade auch für Kolleginnen und Kollegen im Außendienst. Die Behälter zu beschaffen wäre ein Signal der Wertschätzung.

Ein dritter Aspekt ist der Umweltschutz. Durch die Mehrfachnutzung eigener Trinkflaschen bzw. Trinkgefäße wird der Plastikmüll reduziert.

#### **Herausgeber:**

Deutsche Polizeigewerkschaft im DBB (DPoIG), Landesverband Berlin e.V.  
Landesgeschäftsstelle Alt-Moabit 96 A, 10559 Berlin  
Tel.: (030) 393 30 73 / 74 und Fax: (030) 393 50 92  
E-Mail: [post@dpolg-berlin.de](mailto:post@dpolg-berlin.de) und Internet: [www.dpolg.berlin](http://www.dpolg.berlin)  
V.i.S.d.P.: Bodo Pfalzgraf, Landesvorsitzender